

Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 90 (1996)
Heft: 12

Rubrik: Kurz und bündig

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kurz und bündig

• Neuerung bei Procom und ein kleines Jubiläum

Diesen Sommer durfte Procom ein weiteres kleines Jubiläum feiern, die 500 000. Telefonvermittlung! Was 1985 klein und bescheiden seinen Anfang nahm, ist heute eine Organisation für die ganze Schweiz, für alle Landessprachen und noch einige Fremdsprachen dazu. Procom führt eine Neuerung ein: Seit 1. November 1996 geben die VermittlerInnen nicht mehr ihren Namen an, sondern eine persönliche Kennzahl. 01 bis 99 = persönliche Nummer der Vermittlungsperson. Erscheint ein F, so vermittelt eine Frau, bei M ein Mann. Über die Sprachkenntnisse geben die folgenden Buchstaben nach der Nummer Aufschluss: D = deutsch, I = italienisch, F = französisch, S = spanisch, E = englisch. Beispiel: M06/D/F/E = Mann/persönliche Nummer 06/vermittelt in Deutsch/Französisch/Englisch.



Zeichen für Untertitelte Videokassetten



Der Preisträger Norbert Dillier

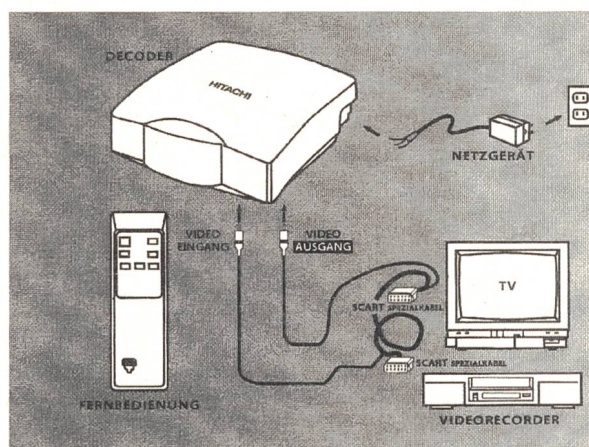
• Georg-Friedrich-Goetz-Preis verliehen

In Zürich wurden innerhalb der medizinischen Fakultät der Universität die Neurobiologin Christine E. Bandtlow und der Audiologe Norbert Dillier (links) mit dem Georg-Friedrich-Goetz-Preis 1996 ausgezeichnet, der mit je 25 000 Franken dotiert ist. Die Arbeiten der 37jährigen Neurobiologin vermitteln der Fachwelt wichtige Erkenntnisse in bezug auf die Regenerierung von verletzten Nervenbahnen. Der 46jährige Audiologe war massgeblich beteiligt an der Entwicklung neuartiger mikroelektronischer Hörprothesen, wie dem Cochlea-Implant.

• Riehen schliesst Internat

Die Gehörlosen- und Sprachheilschule Riehen (GSR) wird voraussichtlich auf Ende des Schuljahres 1996/97 ihr Internat schliessen, das derzeit 14 Kinder betreut, und von denen die Hälfte ohnehin bis Schuljahresende austritt. Für die verbleibenden - davon zwei Hörgeschädigte - könne, wie Direktor René J. Müller

stellen, ist gleichzeitig Dachorganisation von 13 der wichtigsten Behindertenorganisationen in unserem Lande. Alard du Bois-Reymond ist seit 1989 bis November 1996 als Delegierter des Roten Kreuzes IKRK in verschiedenen Funktionen im Ausland und am Organisations-sitz in Genf tätig und beginnt seine neue Tätigkeit bei PRO INFIRMIS am 1. Dezember 1996.



der BaZ gegenüber erklärte, in einem andern Heim ein gleichwertiges Angebot gemacht werden. Deshalb sei Kontakt mit dem Schulheim Gute Herberge aufgenommen worden, das ebenfalls in Riehen domiziliert ist. Seitens der GSR sei sichergestellt, dass das fachspezifische Wissen weitergegeben werden kann.

• Neuer Zentralsekretär PRO INFIRMIS

Der Vorstand der Schweizerischen Vereinigung PRO INFIRMIS wählte Anfang Oktober Alard du Bois-Reymond, lic.oec. als neuen Zentralsekretär. PRO INFIRMIS, die bedeutendste schweizerische Fachhilfeorganisation im Dienste behinderter Menschen mit über 50 Beratungs-

• Neue Kinofilme Untertitelt

Neuheit bei Videokassetten: Die mit einem Q oder mit MOVIE TEXT gekennzeichneten Videokassetten sind in Deutschland Untertitelt. Die Untertitel sind auf der Videokassette aber «versteckt». Mit Hilfe eines «Schlüssels» (Techniker sagen Decoder) können die Untertitel sichtbar gemacht werden. Bis Ende Jahr rechnet man mit 50 Untertitelten Filmen. Es sind vor allem neuere Filme wie James Bond «Goldeneye» oder «Ein Schweinchen Namens Babe» oder «Badesalz» erhältlich.

So funktioniert das Abspielen: Ein normaler Fernseher mit Scart-Buchse und ein normaler Video-Recorder werden mit dem neuen Text-Decoder verbunden. Das spezielle Anschlusskabel wird dem Text-Decoder beigelegt. Die Decoder können in Deutsch-

land bei Hörgeräte-Akustikern zu einem Preis von etwa 350 Mark gekauft werden.

Weitere Informationen und die aktuelle Filmliste vermittelt **Humantechnik GmbH, Postfach 1449, 79549 Weil am Rhein.**

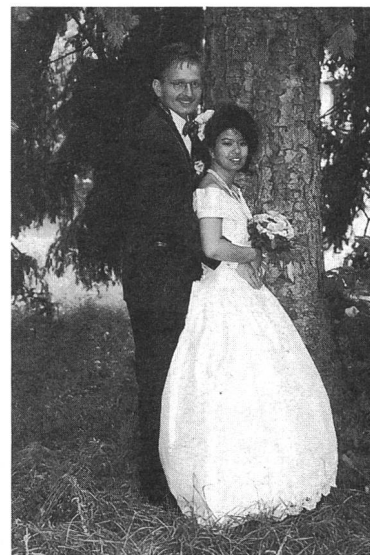
• **3. Dezember 1996:**
Europäischer Tag der behinderten Menschen

Dieser Tag soll in erster Linie das Bewusstsein für Situationen, Probleme und

Barrieren wecken, denen sich behinderte Menschen gegenübersehen. Langfristige Ziele sind: Chancengleichheit für behinderte Menschen; volle Teilnahme behinderter Menschen am politischen, sozialen und kulturellen Leben; gleiche Grundrechte für behinderte Menschen. Der Europäische Tag ist keine isoliert stattfindende Veranstaltung in Brüssel. Es ist ein Tag für alle behinderten und nichtbehinderten Menschen. Er geht uns alle an!

• **Erste Videothek für Gehörlose in Österreich**

Fernsehfilme aller Art für Hörbehinderte mit Teletext-Untertiteln können beim WITAF (Wiener Taubstummen-Fürsorgeverband, Kleine Pfarrgasse 33, 1020 Wien, Tel. 214 58 74, Fax 214 76 95) kostenlos ausgeliehen werden. Neu ist der ebenfalls kostenlose Postversand. Das Inhaltsverzeichnis umfasst mehrere hundert Titel. Zeit: Jeden Mittwoch von 16.00 bis 19.00 Uhr.



Unsere Journalistin hat im August geheiratet. Linda Lochmann-Sulindro und ihr frisch Angetrauter Guido.

Schweiz. Verband für das Gehörlosenwesen SVG

Für die DolmetscherInnenausbildung 1997 bis 2000 suchen wir per 18.8.1997

1 DolmetscherausbildnerIn (50% Stelle)

1 DolmetscherausbildnerIn (40% Stelle)

1 PraktikumsleiterIn (20% Stelle)

1 Technische/r MitarbeiterIn (10% Stelle)

Die Tätigkeit erstreckt sich auf das Erteilen von Dolmetschunterricht im Rahmen der laufenden Ausbildung sowie auf den Aufbau einer allgemeinen Unterrichtsmaterialiensammlung.

Voraussetzung für die BewerberInnen ist eine abgeschlossene DolmetscherInnenausbildung sowie die Bereitschaft zur Zusammenarbeit in einem aus Hörenden und Gehörlosen gemischten Team in einem technisch und sprachlich orientierten Ausbildungsbereich.

Ebenfalls suchen wir für die DolmetscherInnenausbildung

1 GebärdensprachlehrerIn (50% Stelle)

1 GebärdensprachlehrerIn (40% Stelle)

Die Tätigkeit erstreckt sich auf das Erteilen von Gebärdensprachunterricht im Rahmen der laufenden DolmetscherInnenausbildung sowie auf den Aufbau einer allgemeinen Unterrichtsmaterialiensammlung.

Voraussetzung für die BewerberInnen ist eine abgeschlossene GSLA-Ausbildung sowie die Bereitschaft zur Zusammenarbeit in einem aus Hörenden und Gehörlosen gemischten Team.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten bis 30. November an: Schweiz. Verband für das Gehörlosenwesen SVG, Sonneggstr. 31, Postfach, 8033 Zürich, zu Hd. von Herrn F. Urech, Co-Präsident SVG.



Ski- und Snowboard-Kurswoche mit Sportlehrern

Vom Sonntag, 2. bis Samstag, 8. Februar 1997

in Flims/Laax Graubünden

Organisation: SGSV und SGB

Teilnehmer: Jugendliche von ca. 15 bis 23 Jahren

Anmeldeschluss: 5.12.96

Anmeldetalon und weitere Informationen bei:

Daniel Gundi

Chriesbaumstr. 6

8604 Volketswil

Fax 01 946 08 70